



Anthroposophische Gesellschaft Winterthur
Hans-Christian-Andersen-Zweig

Programm

Januar und Februar 2025

**Dass Du die Kraft in dir erkennen mögest:
Sei stille und erkenne,
Dass Ich die Kraft in dir bin.
Es ist keine Macht in den Umständen
Es ist keine Macht im Persönlichen
Es ist nur Kraft in Mir, der ich
Dein Urwesen bin.**

Rudolf Steiner
Aus GA 40a

Januar

jeweils 20:00 Uhr

07.1. Erika Beltle



ein sprachlich-eurythmisches Lebensportrait

Sophien-Ensemble: Eurythmie: Sibylle Burg; Sprache: Andrea Klapproth

Auch Gäste und Schuleltern heissen wir hier ganz besonders willkommen!

14.1. Vortrag von John Meeks

Gral und Kosmos (erster Teil)

Kosmische und menschliche Dimensionen von Wolfram
von Eschenbachs Parzivâl

21.1. Vortrag von Johannes Greiner



**Anna May-Rychter – Die Malerin der Geheimnisse
des Christian Rosenkreutz**

Anna May (1864 - 1954) schuf mit der Hilfe Rudolf Steiners ein gewaltiges «Grals-Tryptichon», in dem in einzigartiger Weise das Wirken des Christian Rosenkreutz verbildlicht ist. Mit ihrem Mann Thadeusz Rychter, der in Dornach die Glasfensterarbeiten für das 1. Goetheanum beaufsichtigte, zog sie später nach Jerusalem und legte dort die ersten Keime für die anthroposophische Arbeit.

Dies ist ein Vortrag in der Reihe: «Bedeutende Frauen um Rudolf Steiner»

28.1. Vortrag von Christobal Ortin

**Die Fortentwicklung der Trinität durch das
Werden des Menschen**

Februar

jeweils 20:00 Uhr

04.2. Vortrag von Johannes Greiner

Mathilde Scholl – Anthroposophische Gesellschaft als Herzensanliegen

Mathilde Scholl (1868 - 1941) war eine der wichtigsten Säulen der Deutschen Theosophischen Gesellschaft. Mit ihrer tatkräftigen Mithilfe konnte Rudolf Steiner es an Weihnachten 1912 wagen, eine «Anthroposophische Gesellschaft» zu begründen. Mathilde Scholls Spezialgebiete waren die spirituelle Dimension der Mathematik und das Märchen von Goethe.

Dies ist ein Vortrag in der Reihe: «Bedeutende Frauen um Rudolf Steiner»

11.2. Vortrag von Marcus Schneider

Der Menschheitsweg von Abraham nach Palästina - Fernes Ziel Frieden

18.2. Vortrag von Johannes Greiner

Assja Turgenjew – Schnitzen, Eurythmisieren und Glasschleifen – Ernst und Treue

Assja Turgenjew (1890 - 1966) kam mit ihrem Freund Andrej Belyi nach Dornach. Ihr ernstes und ausdauerndes Wirken für den anthroposophischen Kunstimpuls führte sie vom Schnitzen über die Eurythmie zu einer von Rudolf Steiner angeregten neuen Schraffur-Technik, mit der sie dann die Fenster für das 2. Goetheanum gestaltete.

Dies ist ein Vortrag in der Reihe: «Bedeutende Frauen um Rudolf Steiner»

25.2. Vortrag von John Meeks



Gral und Kosmos (zweiter Teil) -

Die heilende Frage und die Kunst, mit Fragen zu leben

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Für Mitglieder der Hochschule

4. und 5. Januar 2025: Neujahrstagung mit Marcus Schneider, 11. Klassenstunde

jeweils am Sonntag 09:00 bis 09:45 Uhr Vorgespräch, 10:00 Uhr Klassenstunde

2. Februar: 12. Klassenstunde, **2. März:** 13. Klassenstunde,**30. März:** 14. KlassenstundeAuskunft: **Werner Beutler** **052 233 23 84**

Heileurythmie	Elisabeth Ovenstone	auf Anfrage	052 202 36 47
----------------------	----------------------------	-------------	----------------------

Eurythmie	Werner Beutler	auf Anfrage	052 233 23 84
	Katinka Penert	auf Anfrage	052 202 82 32

Zweiglokal Saal der Rudolf-Steiner-Schule Winterthur, Maienstrasse 15, 8400 Winterthur

Erreichbar *Zu Fuss* vom Bahnhof Winterthur: In ca. 15 Minuten via Bahnmeisterweg - zur Kesselschmiede - Tössfeldstrasse - Ecke Maienstrasse

Mit dem Bus ab Hauptbahnhof Kante E: Bus Nr.1 oder 7 bis Haltestelle Loki oder ab Archstrasse HB Kante A: Bus Nr. 4 bis Storchenbrücke oder Nr. 660 bis Tössfeld

Eintritt Freier Kostenbeitrag (Richtwert) CHF 10.- für Mitglieder; CHF 15.- für Nichtmitglieder (gerne auch mehr!)

Kontakt	Michel Cuendet, Hertenstrasse 21, 8353 Elgg	Tel.	052 364 15 68
	E-Mail: sekretariat@andersen-zweig.ch	Mobil	078 867 65 50
	Internet: andersen-zweig.ch		

Spenden bitte an IBAN CH35 0900 0000 8400 4822 8 (steuerbefreit)